

☒ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☐ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 40/041/2013

öffentlich

Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur Bearbeiter/in: Herr Hermann	Datum: 02.08.2013 Az.: 40-3
--	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Schule und Kultur	19.09.2013	Vorberatung
Kreisausschuss	10.10.2013	Vorberatung
Kreistag	14.10.2013	Beschluss

Zukunftsplanung Berufskollegs
- Einrichtung des Bildungsgangs Berufsgrundschuljahr Fahrzeugtechnik am
Berufskolleg Niederberg in Velbert

Finanzielle Auswirkung ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt, mit dem Beginn des Schuljahres 2014/2015 den einzügigen Bildungsgang Berufsgrundschuljahr Fahrzeugtechnik am Berufskolleg Niederberg in Velbert einzurichten.

Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur
Bearbeiter/in: Herr Hermann

Datum: 02.08.2013
Az.: 40-3

Zukunftsplanung Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsgangs Berufsgrundschuljahr Fahrzeugtechnik am Berufskolleg Niederberg in Velbert

1. Anlass der Vorlage

Gemäß § 78 Abs. 2 Schulgesetz NRW sind die Kreise und kreisfreien Städte Schulträger der Berufskollegs. Nach § 80 Abs. 1 Schulgesetz NRW sind die Schulträger im Sinne des § 78 Schulgesetz NRW verpflichtet, eine mit den Planungen benachbarter Schulträger abgestimmte Schulentwicklungsplanung zu betreiben.

Gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW beschließt der Schulträger nach Maßgabe der Schulentwicklungsplanung über die Errichtung, Änderung oder Auflösung einer Schule. Die Änderung einer Schule in diesem Sinne ist die Errichtung oder Auflösung von Bildungsgängen an einem Berufskolleg. Die diesbezügliche Entscheidung des Schulträgers bedarf nach § 81 Abs. 3 Schulgesetz der Genehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf als obere Schulaufsichtsbehörde.

2. Sachverhaltsdarstellung

2.1 Schulentwicklungsplanung

Der Schulträger Kreis Mettmann hat unter dem Titel Zukunftsplanung Berufskollegs eine Schulentwicklungsplanung für die Berufskollegs vorgenommen. Deren Ziel ist, auch unter demografischen Aspekten durch die Zentralisierung und Verlagerung von bestehenden Bildungsgängen die vier Berufskollegs im Kreis so zu stärken, dass eine qualitativ gute (beruf)schulische Bildung im Kreis Mettmann gesichert ist. Hierzu gehört auch die Einrichtung neuer Bildungsgänge, für die im Kreis Mettmann eine Nachfrage besteht.

2.2 Einrichtung des vollzeitschulischen Bildungsgangs Berufsgrundschuljahr Fahrzeugtechnik am Berufskolleg Niederberg

Ein Ziel der Zukunftsplanung Berufskollegs ist, Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises Mettmann einzurichten, für die eine ausreichend hohe Nachfrage bei Jugendlichen aus dem Kreis Mettmann besteht. Die Ergebnisse des demografischen Wandels zeigen, dass der Arbeitsmarkt auf Nachwuchskräfte angewiesen ist, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Hierbei ist es wichtig auch die Jugendlichen an einen Ausbildungsberuf heranzuführen, die noch keinen oder einen nur sehr schwachen Schulabschluss bzw. nur den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 vorweisen können.

Der Bildungsgang Berufsgrundschuljahr Fahrzeugtechnik verfolgt als Ziel, Jugendlichen eine berufliche Grundbildung in der Fahrzeugtechnik und den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 zu vermitteln. Das Berufskolleg Niederberg hat im Schuljahr 2012/2013 im Rahmen des Differenzierungsbereichs im Berufsfeld Technik erstmals die Fahrzeugtechnik als Projekt angeboten. Die Resonanz bei den Jugendlichen war so groß, dass nun eine Nachfrage von

mehr als dreißig Jugendlichen vorliegt. Der Bildungsgang hat einen Bezug zum dualen Bildungsgang Kfz-Mechatroniker/in. Im Rahmen der Diskussion, welcher zweite Kfz-Standort erhalten bleiben soll, wurde auf das Projekt im Berufsfeld Technik als Argument für den Erhalt des dualen Bildungsgangs am Berufskolleg Niederberg verwiesen. Insoweit ist die Einrichtung des Bildungsgangs Berufsgrundschuljahr Fahrzeugtechnik inhaltlich der Zukunftsplanung Berufskolleg zuzuordnen (siehe hierzu im Detail: Realisierungsvorschläge zur Zukunftsplanung Berufskollegs, Seiten 58 unten, 59 oben – Vorlage 40/024/2013).

Der Bildungsgang spricht unter anderem Jugendliche an, die einen für sie geeigneten Ausbildungsberuf im Bereich der Technik suchen. In Bezug auf die Fahrzeugtechnik bietet der Bildungsgang den Jugendlichen die Möglichkeit, die Aufgabeninhalten und Anforderungen des Berufsbildes kennenzulernen und die eigenen Neigungen und Fertigkeiten dem gegenüber zu stellen. Der Bildungsgang passt damit zum Profil des Berufskollegs Niederberg mit dem Schwerpunkt Metalltechnik.

2.3 Stundentafel des Bildungsgangs Berufsgrundschuljahr Fahrzeugtechnik und Abschluss

Das Berufsgrundschuljahr vermittelt eine berufliche Grundbildung und den Hauptschulabschluss nach Klasse 10. Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) wird ermöglicht. Das Berufsgrundschuljahr dauert ein Jahr. Der Unterrichtsumfang beträgt in der Regel 34 Unterrichtsstunden pro Woche, verteilt auf mindestens fünf Wochentage. Die Unterrichtsfächer und die Differenzierungsmöglichkeiten sind in folgende Bereiche gegliedert:

Berufsbezogener Lernbereich: ca. 28 Wochenstunden

(berufsfeld- und bereichsspezifische Fächer der Praxis und der Theorie:
(z. B. Wartung/Service Demontage/Instandsetzung; mechanische/mechatronische Systeme)

Berufsübergreifender Lernbereich: ca. 4 - 6 Wochenstunden

(Deutsch/Kommunikation, Religion, Politik/Gesellschaftslehre; Sport/Gesundheitsförderung)

Differenzierungsbereich: bis zu 2 Wochenstunden

(schulspezifische Angebote nach der Bedarfslage der Schüler/innen)

Die praxisbezogenen Anteile werden ergänzend auch über Praktika vermittelt.

2.4 Ziel des Bildungsgangs Berufsgrundschuljahr Fahrzeugtechnik

Die Jugendlichen sollen Einblicke in den Tätigkeitsbereich Fahrzeugtechnik und dadurch berufliche Orientierung erhalten. Den Jugendlichen wird unter anderem vermittelt, was bei Pflege und Wartungsarbeiten an Fahrzeugen zu beachten ist und wie diese durchzuführen sind. Dabei ist es erforderlich, die Erwartungen der Kunden abzufragen und Kundenwünsche zu berücksichtigen. Sie lernen, einzelne oder mehrere mechanische Baugruppen eines Fahrzeugs zu demontieren, instandzusetzen und zu montieren. Zudem müssen sie anhand von Arbeitsaufträgen und Fehlerbeschreibungen mechatronische Systeme von Fahrzeugen prüfen und instandsetzen. Die Jugendlichen erhalten insgesamt einen übergreifenden Eindruck über die Anforderungen des Berufsfeldes Fahrzeugtechnik.

Die berufliche Grundbildung kann auf die Ausbildungszeit in der dualen Berufsausbildung angerechnet werden.

2.5 Ressourcen

Die Beschulung der Jugendlichen am Berufskolleg Niederberg kann in den bestehenden Klassenräumen, Kfz-Laboren und Werkstätten für den dualen Ausbildungsgang Kfz-Mechatroniker/in erfolgen. Bauliche Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Die ausreichende Versorgung mit Lehrkräften für diesen Bildungsgang ist über den dualen Bildungsgang Kfz-Mechatroniker/in sichergestellt. Durch die Zentralisierung des schulischen Teils der Kfz-Ausbildung unter anderem am Berufskolleg Velbert wird der Fachbereich gestärkt.

Da der Bildungsgang bereits seit dem Schuljahr 2012/2013 als Projekt am Berufskolleg Niederberg angeboten wird, wird der Bildungsgang nicht zu zusätzlichen Fahrtkosten (SchokoTicket) führen. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Bestand des Berufskollegs Niederberg bleibt unverändert. Das Bildungsgangangebot verliert lediglich den Projektstatus. Lern- und Arbeitsmittel stehen über den dualen Kfz-Bildungsgang zur Verfügung.

3. Regionale Abstimmung

Die Verwaltung hat die für die Einrichtung von Bildungsgängen erforderliche regionale Abstimmung mit den an den Kreis Mettmann angrenzenden Schulträgern sowie mit den regionalen Kammern und Verbänden durchgeführt. Gründe, die gegen die Einrichtung des Bildungsgangs am Berufskolleg Niederberg sprechen würden, sind nicht vorgetragen worden.

Die Städte Düsseldorf, Essen und Mülheim an der Ruhr haben ausdrücklich zugestimmt. Das regionale Einvernehmen zu der Einrichtung des Bildungsgangs am Berufskolleg Niederberg in Velbert ist damit hergestellt.

4. Genehmigung der oberen Schulaufsichtsbehörde

Die Verwaltung wird nach der Beschlussfassung durch den Kreistag des Kreises Mettmann einen Genehmigungsantrag zur Einrichtung des Bildungsgangs am Berufskolleg Niederberg stellen. Formelle Gründe, insbesondere der Nachweis eines ausreichenden Bedarfs, dürften einer Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf nicht entgegenstehen.